

Fachcurriculum Englisch Jahrgang 11 / Eingangsphase (Stand: 1.8.2018)

Grundsätzliches

Die Einführungsphase fungiert als Bindeglied zwischen dem Sekundarbereich I und der Qualifikationsphase (Jahrgänge 12 und 13.)

Am Ende des Jahrgangs 10 soll die Niveaustufe B1/B1+ des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens erreicht worden sein.

"Die Einführungsphase bereitet auf die Anforderungen der Qualifikationsphase vor, in dem sie

- in die spezifischen Arbeitsweisen des Fremdsprachenunterrichts in der Qualifikationsphase einführt,
- die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler für den eigenen Sprachlernprozess fördert,
- systematisch den fremdsprachlichen Lernprozess in Kursen auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau vorbereitet,
- sprachliche und fachliche Kenntnisse festigt und erweitert".¹

Der Unterricht erfolgt kompetenz- und handlungsorientiert auf der Basis des Kerncurriculums o.a. Kerncurriculums² sowie den sonstigen relevanten schulrechtlichen Bestimmungen. Dies gilt auch für die Konzeption und die Anzahl der zu schreibenden Klausuren.

Kompetenzen³

- Funktionale Kommunikative Kompetenz
(Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung).

¹ Kerncurriculum für das Gymnasium - gymnasiale Oberstufe (...), herausgegeben vom Nds. Kultusministerium (2017), im Folgenden "Kerncurriculum" genannt.

² Vgl. S. 7 ff.

³ ebd.

- Interkulturelle kommunikative Kompetenz
("fremdsprachliches Verstehen und Handeln" basierend auf "Wissen, Einstellungen und Bewusstheit").
- Text- und Medienkompetenz
(Rezeption und Produktion mündlicher, schriftlicher und medial vermittelter Texte).
Der erweiterte Textbegriff wird zugrundegelegt.
- Sprachbewusstheit
("Sensibilität für und Nachdenken über Sprache und sprachlich vermittelte Kommunikation". Schülerinnen und Schüler nutzen sprachliche Ausdrucksmittel variabel und bewusst).
- Sprachlernkompetenz
(Fähigkeit und Bereitschaft, "das eigene Sprachenlernen selbständig zu analysieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten").

Die Kompetenzen werden an geeigneten Texten mit Bezug zur Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender⁴ geschult.

Es werden Sachtexte und literarische Texte behandelt.

Verpflichtend sind:

- ein zeitgenössischer Roman (z.B. *Young Adult Fiction*, nicht adaptiert)
- Short Stories
- Auszug aus einem Drama oder Drehbuch
- lyrische Texte (Gedichte oder Songs).

Phasen des Übens, Vertiefens und Festigens sind ebenfalls integrale Bestandteile des Unterrichts bzw. des Fremdspracherwerbs.

Schriftliche Leistungen

Im gesamten Schuljahr werden insgesamt drei Klausuren geschrieben. In dem Halbjahr, in dem das Praktikum stattfindet, wird eine Klausur geschrieben, im anderen Halbjahr zwei. (Fachkonferenzbeschluss vom 31.5.2018).

⁴ Vgl. dazu Kerncurriculum S. 11

Im Laufe des Schuljahres sind alle kommunikativen Teilkompetenzen mindestens einmal zu überprüfen.

Die Bewertung der schriftlichen Leistungen ist durch [Erlass vom 07.05.2018](#) vorgegeben.

Bewertung der Textaufgabe:

Die inhaltliche und die sprachliche Leistung in den Klausuren und im Abitur werden mit jeweils einer Teilnote bewertet.

Sprachliche Leistung (Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit)	60%
Inhalt	40%

Für die Aufgabenstellung im Rahmen der Textaufgabe mit analytisch-interpretierendem Schwerpunkt kommen die für das Fach Englisch vorgegebenen [Operatoren](#) zur Anwendung. Diese sind mit den Schülerinnen und Schülern zu erörtern und einzuüben.

Schriftliche Arbeiten gehen mit ca. 40 % in die Zeugnisnote ein.

Mündliche Leistungen

Neben Engagement im Unterricht (mündlichen Beiträgen) und regelmäßig anzufertigenden Hausaufgaben gehören dazu u.a. auch Präsentationen von Ergebnissen von Partner- bzw. Gruppenarbeiten oder Unterrichtsdokumentationen, schriftliche Ausarbeitungen, mündliche Überprüfungen sowie kurze schriftliche Lernkontrollen.

Bezüglich der Bewertung von Gruppen- und Projektarbeiten werden sowohl die individuelle als auch die Gruppenleistung in die Bewertung einbezogen.⁵

Die Mitarbeit im Unterricht geht mit 60% in die Zeugnisnote ein.

⁵ Vgl. dazu Kerncurriculum S. 27